

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

Tief betroffen geben wir Nachricht, dass

GR Mag. Johann (Hans) Ortner

Pfarrer von Lenzing

Pfarrprovisor von Aurach am Hongar und Timelkam

Ehrenringträger der Marktgemeinde Lenzing

Geistlicher Assistent der Pfarrhaushälterinnen

Geistlicher Assistent der Katholischen Frauenbewegung des Dekanates Schörfling

völlig unerwartet am Montag, 2. Jänner 2023, zu Gott heimgegangen ist.

Um ihn trauern in großer Liebe und Wertschätzung

Sebastian

Sohn

Maria, Katharina, Christine, Stefan, Gabi

Geschwister mit Familien

Dechant Konsistorialrat Mag. Reinhold Stangl

PGR-Obleute der Pfarren

Die Totenwachen werden gefeiert am Donnerstag, 12. Jänner 2023, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche Timelkam, am Samstag, 14. Jänner 2023, um 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche Lenzing und am Mittwoch, 18. Jänner 2023, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche Aurach am Hongar.

Das Offizium findet am **Samstag, 21. Jänner 2023, um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche Lenzing** statt.

Um 10.00 Uhr wird das heilige Requiem für Pfarrer Hans Ortner zelebriert. Danach wird die Urne des Verstorbenen gemeinsam zum Ortsfriedhof Lenzing zur Beisetzung geleitet.

Zur persönlichen Verabschiedung ist der liebe Verstorbene von Freitag, 6. Jänner bis einschließlich Sonntag, 8. Jänner 2023 in der Friedhofskapelle Lenzing aufgebahrt. Ein Kondolenzbuch wird aufliegen.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden kann am Beisetzungstag eine Unterstützung für die Renovierung der Fassade der Pfarrkirche Lenzing gegeben werden. Dafür wird beim Kircheneingang eine Spendenbox bereitgestellt.

Johann Ortner wurde am 26. Jänner 1962 in Uttendorf-Helpfau geboren. Nach der Matura am Realgymnasium Braunau trat er 1981 in das Priesterseminar Linz ein und wurde am 29. Juni 1988 im Mariendom Linz zum Priester geweiht. Zunächst war er fünf Jahre Kooperator in Mondsee und für ein Jahr Pfarradministrator in Ottwang am Hausruck. Es folgte ein Sabbatjahr und anschließend (1995) wurde Johann Ortner Kurat in Steyr-Ennsleite und ab 1997 Kooperator in Garsten. 1996 wurde sein Sohn Sebastian geboren, diesem versuchte er immer ein guter Vater zu sein. 2003 kam Johann Ortner als Pfarrmoderator in die Pfarre Langholzfeld. 2008 wurde er zum Pfarrer von Lenzing ernannt und darüber hinaus zum Pfarrprovisor von Aurach am Hongar (2015) und Timelkam (2019) bestellt. Zusätzlich zur Pfarrseelsorge war Johann Ortner Krankenhauseelsorger in Steyr und bei den Barmherzigen Schwestern in Linz. Er war außerdem Geistlicher Assistent der Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen der Diözese Linz und Österreichs.

Ein Schwerpunkt seines seelsorglichen Wirkens war die Verkündigung der Liebe Gottes. Kein strafender und rächender Gott, sondern ein uns liebender Gott, der mit uns Menschen mitgeht und sie begleitet. In der Bibel war für ihn diese Liebe erfahrbar. Die Aufgabe der Kirche sah er nicht als moralische Instanz, sondern als Ort der erfahrbaren Gegenwart Gottes.

„Ich danke Gott, dass er mich auf diesen Lebensweg geführt hat. Ich durfte immer wieder erfahren, dass Gott mitgeht und mir meinen Weg in dieser Welt zeigt. Dieser Weg war nicht ein gerader Weg, nicht ein Weg, wie ihn die Kirche von ihren Priestern gerne sehen würde, sondern ein Weg, von Gott geleitet und von mir, manchmal mit viel Bauchweh, aber doch voll Vertrauen gegangen.“

